



Freitag, 26. Juli 2013 ♦ 1. Jahrgang ♦ Ausgabe Nr. 11

eschenbach

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Eschenbach SG

aktuell



Skateranlage auf der Sportanlage Eschewies

Jugendarbeit in Eschenbach: Was ist in der Zwischenzeit passiert?

Mit der Gemeindevereinigung wurde unter anderem gewünscht, auch die Jugendarbeit im neuen Gemeindegebiet zu überprüfen und allenfalls zu

überarbeiten. Es gilt, eine gemeinsame Kultur in Sachen Jugendarbeit aufzubauen. Eschenbach aktuell hat sich für Sie erkundigt.

Zu allererst stellen wir fest, dass sich etwas getan hat. Die Jugendkommission liess von der Fachhochschule St. Gallen (FHS) ein Grundlagenpapier erarbeiten,



Strassensperrung

Seite 3



Bundesfeier 2013

Seite 4



Feuerwehr-Rekrutierung

Seite 7

Feiern wir die Schweiz!

Fortsetzung



Sehr geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Am kommenden 1. August, am Nationalfeiertag, wird unser Vaterland, unsere Heimat von der Schweizer Bevölkerung wieder gebührend gefeiert. Er erinnert an die Gründung der Eidgenossenschaft im Jahre 1291. Seit dieser Zeit hat sich unser Land als unabhängiger und souveräner Staat zu einem der bestentwickelten Länder der Welt emporgearbeitet. Dies ist der Schweiz unter anderem gelungen, weil sie nicht stehen blieb, die Politik, die Wirtschaft und die Bevölkerung mit der Zeit gingen und die vielen Herausforderungen und Veränderungen stets angenommen haben. Wir sind ein kleines Land, ohne grossen Besitz an Rohstoffen. Wir müssen mit unseren vorhandenen Ressourcen haushälterisch umgehen. Bildung ist unser grösstes Kapital. Mit der Förderung unseres Wissens sind wir auch in Zukunft in der Lage, uns als solider und neutraler Partner im weltwirtschaftlichen Umfeld dank Innovation, Vertrauen und Know-How zu behaupten.

Wir haben eine vielfältige, viersprachige und lebendige Kultur. Wir pflegen herrliche Traditionen. Unser Brauchtum gilt es zu bewahren und die Schönheiten der Natur zu pflegen. Sie bescheren uns Tourismus aus der ganzen Welt und sind ein grosser Teil unserer Wertschöpfung. Unser Land steht immer wieder vor neuen, zum Teil sehr schwierigen Herausforderungen im Verbund mit den Nachbarstaaten und der ganzen Welt. Regulatorien im Finanz- und Handelswesen brauchen „Müü“ und Verhandlungsgeschick. Wenn wir im richtigen Augenblick gemeinsam zusammenstehen und in anderen Aufgaben, die wir nicht mehr alleine lösen können, zusammengehen, können wir auch in Zukunft Freude an unserem grossartigen Land haben. Am Geburtstag unserer Nation darf es deshalb auch wieder zünftig krachen, wenn bunte Raketen in den Nachthimmel steigen, um in froher Gesellschaft auf den Jubeltag anzustossen. Ich wünsche Ihnen eine gemütliche, herzliche und „chlöpfige“ 1. Augustfeier.

Wir haben eine vielfältige, viersprachige und lebendige Kultur. Wir pflegen herrliche Traditionen. Unser Brauchtum gilt es zu bewahren und die Schönheiten der Natur zu pflegen. Sie bescheren uns Tourismus aus der ganzen Welt und sind ein grosser Teil unserer Wertschöpfung.

Unser Land steht immer wieder vor neuen, zum Teil sehr schwierigen Herausforderungen im Verbund mit den Nachbarstaaten und der ganzen Welt. Regulatorien im Finanz- und Handelswesen brauchen „Müü“ und Verhandlungsgeschick. Wenn wir im richtigen Augenblick gemeinsam zusammenstehen und in anderen Aufgaben, die wir nicht mehr alleine lösen können, zusammengehen, können wir auch in Zukunft Freude an unserem grossartigen Land haben. Am Geburtstag unserer Nation darf es deshalb auch wieder zünftig krachen, wenn bunte Raketen in den Nachthimmel steigen, um in froher Gesellschaft auf den Jubeltag anzustossen. Ich wünsche Ihnen eine gemütliche, herzliche und „chlöpfige“ 1. Augustfeier.

Josef Blöchlinger, Gemeindepäsident

welches seit kurzem dem Gemeinderat vorliegt und eine Empfehlung für die erfolgreiche Jugendarbeit in Eschenbach abgibt. Die Vereinigung, die Anlass zu dieser näheren Betrachtung der Jugendarbeit gab, soll als Chance nutzen, Synergien und Schnittstellen für eine neue Ausrichtung der Jugendarbeit zu erkennen.

„Es gilt, eine gemeinsame Kultur in Sachen Jugendarbeit aufzubauen.“

Die FHS führte diverse Befragungen durch, um bei den Jugendlichen „den Puls zu fühlen“ und deren Bedürfnisse abzuholen. Aber auch die Meinungen von Erwachsenen und Vereinen wurden abgefragt und beleuchtet. Hilfreiche Ansichten, die wiederum dazu dienten, tiefere Erkenntnisse zum Thema zu bekommen.

Es liegen nun diverse Ansätze vor, die zunächst geprüft werden müssen. Zwei Varianten, in Form der Anstellung eines Jugendarbeiters oder eines Leistungsvertrags mit einer bestehenden Organisation, gilt es nun durch den Gemeinderat und die Jugendkommission zu prüfen, um dann entscheiden zu können, welcher Weg der Beste für die Gemeinde Eschenbach ist.

Die Nachbargemeinde Uznach beispielsweise verzeichnet sehr positive Ergebnisse aus ihrer Jugendarbeit. Auch die Gemeinde Schmerikon schaut auf erfreuliche Resultate der letzten Jahre zurück.

Als nächste Schritte gilt es deshalb erst einmal, aus dem FHS-Grundlagenpapier ein konkretes Konzept zu erarbeiten und das Gespräch mit anderen Gemeinden bzw. Jugendarbeitern zu suchen, welche bereits Erfolge erzielen konnten, um neue Erfahrungen zu sammeln.

Erst dann wird die Jugendkommission in der Lage sein, dem Gemeinderat die beste Lösung für die neue Gemeinde Eschenbach zu präsentieren.

IMPRESSUM

Eschenbach aktuell



1. Jahrgang · 26. Juli 2013

Herausgeberin

Gemeinde Eschenbach SG

Auflage

ca. 4'000 Exemplare

Redaktion/Zuschriften/Anregungen

Eschenbach aktuell
Gemeinderatskanzlei
Rosa Sciacca Gübeli
Rickenstrasse 12
8733 Eschenbach

Inserate und Beilagen

info@eschenbach.ch
055 286 15 52

Druck

Rüegg Druck GmbH, Eschenbach

Erscheinung / Annahmeschluss*

Nr. 12/2013: 16. August (*07.08.)
Nr. 13/2013: 6. September (*28.08.)
Nr. 14/2013: 27. September (*18.09.)
Nr. 15/2013: 18. Oktober (*09.10.)
Nr. 16/2013: 8. November (*30.10.)
Nr. 17/2013: 29. November (*20.11.)
Nr. 18/2013: 11. Dezember (*11.12.)

Kurzmitteilungen aus dem Gemeinderat

Hebeltobelbrücke: Entlassung aus Schutzverordnung

Die unter Denkmalschutz stehende Hebeltobelbrücke, die als Fusswegverbindung zwischen dem Gemeindegebiet St. Gallenkappel und Uznach dient, ist in einem sehr schlechten und sanierungsbedürftigen Zustand. Nach Abklärungen der Gemeinde Uznach, welche in dieser Angelegenheit federführend ist, würde eine Sanierung Kosten von rund Fr. 500'000 aufwerfen.

An einer Besprechung zwischen allen beteiligten Parteien wurden diese Kosten als unverhältnismässig hoch eingestuft. Zudem wären die Eingriffe in die Brückenkonstruktion derart massiv, dass das heutige Erscheinungsbild aus denkmalpflegerischer Sicht deutlich und zum Nachteil verändert würde. Unbestritten bleibt die Tatsache, dass die historisch geprägte Wegverbindung aufrecht zu erhalten ist. Diese soll jedoch mit einer noch zu definierenden Brückenkonstruktion im Umfeld der bestehenden Brücke zu deutlich tieferen Kosten sichergestellt werden.

Dass die Hebeltobelbrücke als Kulturobjekt erhalten bleibt, steht ausser Frage. Solch hohe Kosten für eine Sanierung jedoch nicht. Aus diesem Grund entschied das Gremium, die Hebeltobelbrücke aus der Schutzverordnung zu entlassen und die Wegverbindung mit einer neuen Brücke sicher zu stellen. Die Angelegenheit wurde dem Amt für Kultur für weitere Abklärungen weitergeleitet. Wann das Projekt gestartet werden kann, ist noch unklar.

Die Bevölkerung wird darauf hingewiesen, dass die Ranzachtobelbrücke, über die der Aabach ebenfalls überquert werden kann, wegen Unwetter Schäden auf dem Gemeindegebiet Gommiswald bis auf weiteres ebenfalls nicht passierbar ist.

Die Gemeindeverwaltung Gommiswald kann noch keine genaueren Angaben zur Dauer der Sanierungsarbeiten machen.

Strassensperrung Lütschbachstrasse vom 12.-16. August

Infolge Fräs- und Deckbelagsarbeiten von der Rütistrasse bis zum Haus Nr. 40 wird die Lütschbachstrasse im Abschnitt Baumann Federn AG bis Mittlere Bösch zwischen Montag, 12. und Freitag, 16. August für zwei Tage für jeglichen Verkehr gesperrt.

In dieser Woche muss deshalb vermehrt mit Behinderungen und Wartezeiten gerechnet werden.

Die Anwohner dieses Abschnittes orientieren sich bitte beim Polier der Firma

De Zanet über Zu- und Wegfahrtsbeziehungsweise Parkmöglichkeiten. Eine Zufahrt bei Notfällen ist möglich.

Die Anwohner ab Haus Nr. 40 können in diesen zwei Tagen nur über Lütschbach oder Diemberg zufahren.

Die Zufahrt zum Parkplatz der Baumann Federn AG wird nach Baufortschritt signalisiert.

Bushaltestelle Vorhalden, Godingen

Vor einiger Zeit wurde gegenüber dem Gemeinde- und Schulrat der Wunsch geäussert, dass die vor einigen Jahren aufgehobene Bushaltestelle Vorhalden wieder zu reaktiven sei. Es wurde darauf hingewiesen, dass vor allem auch der Schulweg für die betroffenen Kinder entlang der Hintergoldingerstrasse zur nächsten Bushaltestelle Baumgarten gefährlich sei.

Aufgrund der geringen Anzahl Personen, die bei der Haltestelle Vorhalden aus- resp. zustiegen, wurde die Halte-

IHR ZÜGEL - TEAM

CH & EURO Umzüge, Transporte
Möbellift Möbellager Entsorgungen Packmaterial

Paul Müller, Laupen
Bergstr. 3

8735 St. Gallenkappel

Tel. Nr. 055 246 33 05, Mobil 079 419 49 43

web: pm-moebellager.ch, mail: pm-umzuege@gmx.ch

stelle durch den Gemeinderat Goldingen bereits im Jahr 2005 aufgehoben. Die Abklärungen bei der zuständigen Poststelle haben ergeben, dass eine Reaktivierung der Bushaltestelle nur möglich ist, wenn gleichzeitig bauliche Massnahmen (z.B. Ausbuchtung etc.) erfolgen würden. Nebst dieser baulichen Massnahme, deren Ausgestaltung mehrere tausend Franken kosten würde, kämen noch jährliche Betriebskosten (ebenfalls mehrere tausend Franken jährlich) hinzu.

Aufgrund dieser Ausgangslage und der äusserst geringen Frequentierung der Haltestelle – weshalb vor Jahren auch deren Aufhebung erfolgte – hat der Gemeinderat entschieden, auf eine Reaktivierung der Bushaltestelle zu verzichten. Die Schule ihrerseits hat sich mit den Eltern der betroffenen Kinder bereits über Möglichkeiten eines Elterntransports unterhalten, da ein separater Schulbusbetrieb aus Präjudizgründen nicht möglich ist.

Regionale Fachstelle für Integration: Integrationsarbeit vor Ort verankern

Auch im Linthgebiet ist seit kurzem in jeder Gemeinde eine Ansprechperson für Integrationsfragen benannt. Die Regionale Fachstelle Integration lud gemeinsam mit dem kantonalen Kompetenzzentrum Integration und Gleichstellung zu einem ersten Treffen. In Anwesenheit von Regierungsrat Martin Klöti, Vorsteher des Departementes des Innern, und dem Uzner Gemeindepräsident Erwin Camenisch wurden die Arbeitsbereiche dieser Ansprechpersonen diskutiert und definiert.

Der Bericht der Regierung zur Weiterentwicklung der Integrationspolitik im





Gemeinde
eschenbach
Landluft in Stadtnähe

BUNDESFEIER 2013

DONNERSTAG, 1. AUGUST, 14-17 UHR
IN DER ARENA BILDSTÖCKLI, ESCHENBACH
(bei schlechtem Wetter: Aula Oberstufenschulhaus Breiten)

Eröffnung Festwirtschaft & Begrüssung
ab 14 Uhr

Nachmittagsprogramm
- Kindervolkstanzgruppe Goldingen -
- Komiker Veri -
- Musikalische Unterhaltung -

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GEMEINDERAT & KULTURKOMMISSION

Ihr Haustechnik-Fachgeschäft in der Region

Oberholzer Sanitär AG
CH-8732 Neuhaus-Eschenbach
Tel. 055 282 11 76
www.oberholzer-sanitaer.ch









Wir gratulieren unseren Lernenden Simon Wildhaber aus Goldingen und Florian Oberlin aus Eschenbach zum bestandenen Lehrabschluss als Sanitärinstallateur Mit den ausgezeichneten Noten von 5.4 und 5.3. Sie belegten damit die Ränge 1+2 an den Lehrabschluss Feiern in Pfäffikon. Wir wünschen Ihnen für die berufliche und private Zukunft alles Gute .





Kommunale Ansprechpersonen

Kanton St. Gallen schlug als wirkungsvolle Massnahme die Bezeichnung kommunaler Ansprechpersonen Integration vor. Am 19. Juni trafen sich die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden im Linthgebiet erstmals zu einem Austausch und zu einer genaueren Definition ihrer Aufgabe. Eingeladen hatten das kantonale Kompetenzzentrum Integration und Gleichstellung im Departement des Innern und die Regionale Fachstelle Integration, welche der Gemeinde Uznach angegliedert ist. Das Pflichtenheft der kommunalen Ansprechpersonen umfasst ganz unterschiedliche Bereiche. So sind sie Sprecher oder Sprecherin für die Integrationsanliegen der Gemeinde und halten die Augen offen für neue Entwicklungen. Konkret stellen sie beispielsweise den Informationsfluss zwischen der Schule und der Verwaltung oder zwischen einem Verein und einer Behörde in integrationsrelevanten Fragen sicher.

Die kommunalen Ansprechpersonen setzen sich vor Ort dafür ein, dass die Anliegen der zugewanderten Menschen in der allgemeinen Gemeindepolitik, aber auch in der täglichen Arbeit der Gemeindeverwaltung mit berücksichtigt werden.

Der Uzner Gemeindepräsident Erwin Camenisch stellt fest, dass sich die Schaffung von optimalen Rahmenbedingungen in den Gemeinden für die

Integration der Zugewanderten sowohl aus wirtschaftlicher, als auch aus gesellschaftlicher Sicht positiv auswirken. Mit der Regionalen Fachstelle Integration Linthgebiet, welche dank den Bemühungen des Gemeinderates Uznach und in Zusammenarbeit mit dem Kanton für das Linthgebiet geschaffen werden konnte, ist eine kompetente Ansprechpartnerin für Integrationsanliegen vor Ort. Sie steht Gemeinden, Institutionen und Privatpersonen für Auskünfte und Projektberatungen zur Verfügung. Diese Zusammenarbeit hat sich bewährt.

Voranzeige

**Sprechstunde
Gemeinderat, jeweils
um 20 Uhr**

Merken Sie sich diese
Termine vor:

- **Mittwoch, 28. August
St. Gallenkappel,
Turnhalle**
- **Mittwoch, 4. Sept.
Eschenbach, Aula
Oberstufenschul-
haus Breiten**
- **Montag, 9. Sept.
Goldingen, Turnhalle**

naumann-immobilien naumann-immobilien



Beat Naumann

Kauf, Verkauf & Bewertungen

Naumann-Immobilien
Alleestrasse 21
CH - 8734 Ermenswil

T: 055 535 63 86
M: 079 176 51 64

info@naumann-immobilien.ch
www.naumann-immobilien.ch

Kennen Sie jemanden, der eine Immobilie kaufen
oder verkaufen möchte?

Ich freue mich auf Ihre Empfehlung

Neues aus der Schule

Aufhebung der Schulbehörde

Seit längerer Zeit befasst sich der Schulrat mit einer möglichen Neuausrichtung der Schulführung. Nach eingehender Prüfung haben die Schulratsmitglieder beschlossen, dass die Schulbehörde spätestens zum Ende der laufenden Amtsdauer – sofern die Bürgerschaft der Änderung der Gemeindeordnung zustimmt – „aufgehoben“ wird.

Vor allem durch die Einführung der Schulleitungen haben sich die Aufgaben des von der Bürgerschaft gewählten Schulrates massiv verändert. So üben heute die Schulleitungspersonen sowohl in den einzelnen Schuleinheiten wie auch als Schulleitungskonferenz (Gremium aller Schulleitungen) sämtliche Tätigkeiten des anfallenden Tagesgeschäfts aus. Alle vorhandenen Aufgaben, Pflichten und Kompetenzen sind in einem Funktionendiagramm festgehalten und entlasten dadurch die Schulbehörde.

Durch die Inkorporation der Schule in die Einheitsgemeinde Eschenbach hat sich zudem die Verantwortlichkeit

verändert. So berät der Schulrat die Schulgeschäfte – u.a. im Bereich der Bauten und Finanzen – wohl vor, den abschliessenden Entscheid fällt letztlich der Gemeinderat.

Schulrat und Gemeinderat werden gemeinsam entscheiden, wie die künftige Schulführung ausgestaltet werden soll. Einerseits ist das „Modell Goldach“ (gewählter Gemeinderat/Schulpräsident) denkbar, andererseits wäre auch ein Rektorat – analog Schmerikon und Uznach – eine Option. Hans Wigger, ehemaliger Stadtschreiber von Rapperswil-Jona und auch Ombudsperson bei der Eschenbacher Fusion, wird das Projekt begleiten.

Änderung bei den Schulbesuchen

Bisher war es so, dass die Schulbesuche der Lehrpersonen sowohl durch den Schulrat „mit wertschätzendem Hintergrund“ als auch durch die Schulleitungen im Sinne der qualitativen Beurteilung – mit anschliessendem Mitarbeitergespräch – vorgenommen wurden.

Mit Beginn des neuen Schuljahres wer-

den die schulrätlichen Besuche nicht mehr obligatorisch stattfinden. Falls erwünscht, kann die Lehrerschaft auf freiwilliger Basis allerdings weiterhin einen Schulbesuch durch ein Schulratsmitglied anfordern.

Schulanfangszeiten am Montag, 12. August 2013

Schuleinheit Eschenbach/Bürg

10.00 Uhr: Alle Erstklässler

13.30 Uhr: Alle Kindergärtner

Sämtliche übrigen Schülerinnen und Schüler starten gemäss Stundenplan

Schulhaus Goldingen

08.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche Goldingen

08.55 Uhr: Offizieller Schulbeginn für alle Klassen inkl. Kindergarten

Schulhaus St. Gallenkappel

08.05 Uhr: Schulbeginn gemäss Stundenplan inkl. Kindergarten

Schulhaus Rüeterswil

07.55 Uhr: Schulbeginn gemäss Stundenplan



HAUSTECHNIKSERVICE M. OBERHOLZER GMBH

Markus Oberholzer

Bauwilerweg 3
8735 St. Gallenkappel

Telefon 079 953 10 65
info@haustechnik-oberholzer.ch
www.haustechnik-oberholzer.ch

Jeder Tropfen zählt, Wasser ist kostbar!



eschenbach *aktuell*

Schulhaus Walde

07.50 Uhr: Schulbeginn gemäss Stundenplan

Schuleinheit Oberstufe Eschenbach

07.20 Uhr: Schulbeginn für alle 1. Real-/Sek-Klassen bei der Klassenlehrperson

Sämtliche Lernende der 2. + 3. Real-/Sek-Klassen starten gemäss Stundenplan (Ausnahme: Wahlfach Französisch in der R2 fällt in der 1. Lektion aus)



Ich will Feuerwehrmann werden!

Aktuelles aus der Feuerwehr Eschenbach

Neurekrutierung

Unsere Feuerwehrangehörigen sind rund um die Uhr bereit, im Schadensfall Hilfe zu leisten. Bei Bränden, Überflutungen, Evakuierungen und Unfällen ist unsere Feuerwehr schnell vor Ort und leistet Hilfe. Dass dies so bleibt, braucht die Feuerwehr freiwillige Frauen und Männer, die bereit sind, aktiven Feuerwehrdienst zu leisten. Grundsätzlich ist jeder Einwohner zwischen 20 und 50 Jahren feuerwehrpflichtig. Falls Sie interessiert sind, besteht die Möglichkeit, die Feuerwehrprobe am Montagabend, 12. August 2013 zu besuchen.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 05.08.2013 erforderlich: heiri.arnold@bluewin.ch oder Tel. 055 282 52 54 / Natel 079 279 98 41.

Möchtest du in die Jugendfeuerwehr 2014?

In Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr Rapperswil-Jona können Kinder aus der Gemeinde Eschenbach ab 12 Jahren in die Jugendfeuerwehr eintreten. Die Jugendfeuerwehr bietet eine sinnvolle Freizeitgestaltung, kameradschaftliche Teamarbeit, Ausbildung im Feuerwehrhandwerk und in erster Hilfe. Von Februar bis November finden 10 Übungen, jeweils am Mittwoch von 19-21 Uhr, statt. Natürlich werden noch keine Ernstfalleinsätze gemeistert, doch jeder Teilnehmer kriegt eine "echte" Ausrüstung.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen für einen Eintritt im 2014 sind unter www.fwesg.ch oder jugendfeuerwehr@fwesg.ch erhältlich.



Exklusive Ideen inklusive!

Bewilligte Bauvorhaben

Die Baukommission bewilligte vom 27. Juni bis 17. Juli 2013 folgende Bauvorhaben.

- Artho Holz- und Elementbau AG, Rickenstrasse 15, 8735 St. Gallenkappel: Ersatzbau Bürogebäude, Rickenstrasse 15, St. Gallenkappel
- Frey Kurt und Helga, Kirchweg 5, 8733 Eschenbach: Aufbau Wintergarten auf Terrasse/Garage, Kirchweg 5, Eschenbach
- Güntensperger Emma, Bürgstrasse 19, 8733 Eschenbach: Anbau Vordach/Balkon sowie Ersatz zweier Fenster durch Fenstertüren, Bürgstrasse, Eschenbach
- Güntensperger Fredy, Schönenweg 25, 8733 Eschenbach: Solaranlage, Schönenweg 25, Eschenbach
- Hefti Heinz, Hintermühle, 8735 St. Gallenkappel: Abbruch Wohnhaus; Neubau/Ersatzbau Wohnhaus, Neubau Kleinkläranlage, Hintermühle, St. Gallenkappel
- Hubatka Alex, Gorisstrasse 1, 8735 St. Gallenkappel: Photovoltaikanlage, Gorisstrasse 1, St. Gallenkappel
- Kuster Felizian, Farnenbüel 4, 8733 Eschenbach: Ersatz der Ölheizung durch einen Kombikessel (Holz-Gas), Eggstrasse 2, Goldingen
- Müller Werner, Dorfstrasse 4, Bürg, 8732 Neuhaus: Anbau Unterstand, Dorfstrasse, Bürg, Neuhaus
- Notarangelo Katia, Lenzikon 37, 8732 Neuhaus: Verglasung und Überdachung Sitzplatz (Ersatz bestehende Überdachung), Lenzikon 37, Neuhaus
- Oberlin Harry und Erika, Speerstrasse 29, 8733 Eschenbach: Umbau/Um-nutzung gebäudeintern sowie Ersatz Fenster, Speerstrasse 29, Eschenbach
- Reichmuth Siegfried und Verena, Speerstrasse 6, 8638 Goldingen: Anbau Sitzplatzüberdachung, Speerstrasse 6, Goldingen
- Restaurant & Bar Chrüz, Yvonne und Nicole Kälin, Rapperswilerstrasse 1, 8733 Eschenbach: Verkürzung der Schliessungszeiten für die Bar vom „Restaurant & Bar Chrüz“, Eschenbach
- Rüeegg Christian, Schwendi 68, 8735 Rüeterswil: Erweiterung Anbindestall, Erweiterung Jauchetrog sowie befestigter Laufhof, Schwendi, Rüeterswil
- Rüeegg Robert, Widenstrasse 9, 8727 Walde: Photovoltaikanlage, Widenstrasse 9, Walde
- Sarach Mirko und Jannine, Dreierwaldstrasse 21, 8734 Ermenswil: Gartenhaus/Gerätehaus, Dreierwaldstrasse, Ermenswil
- Saurer René, Rickenstrasse 26, 8735 St. Gallenkappel: Verglasung Balkon, Rickenstrasse 26, St. Gallenkappel
- TCS Touring Club Schweiz, Zürcher Strasse 475, 9015 St. Gallen: Reklameeinrichtungen, Alte Schmerikonerstrasse, Eschenbach

ELEKTROSERVICE HANS KUNZ



- Elektro-Installationen
- Telefon
- Reparaturen
- Haushaltgeräte

Sonnenrainstrasse 3
8735 St. Gallenkappel

Tel. 055 284 13 29
Fax 055 284 20 29

kunzelektro@bluewin.ch



Personelles

Austritte, Wechsel und Eintritte

Lernende

Der Reihe nach verlassen uns Jasmin Neumann, Géraldine Kistler und Julia Bachmann, um sich der Arbeitswelt ausserhalb der Gemeindeverwaltung Eschenbach zu stellen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg dabei!

Joja Menzi wird weiterhin auf der Gemeindeverwaltung tätig sein und im Einwohneramt die Aufgaben von Sandra Hefti-Fischbacher übernehmen.

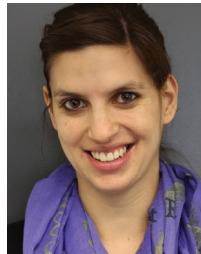


v.l.n.r.: Julia Bachmann, Jasmin Neumann, Joja Menzi und Géraldine Kistler

Neu eintreten werden **Corina Thalmann** aus Ernetschwil und **Arbnor Jashari** aus Ermenswil für die kaufmännische Verwaltungslehre. Der Werkdienst und die Schulwarte werden ab August ebenfalls zwei neue Lernende im Betriebsunterhalt ausbilden: **Gedun Andrugsang** aus Rapperswil und **Alan Galluccio** aus Tann.

Gemeinderatskanzlei

Nach einer befristeten Einsatzzeit von sechs Monaten verlässt uns Esther Hefti per Ende Juli 2013. Wir und insbesondere das Gemeindepräsidium dankt ihr für den engagierten Einsatz, den sie während dieser Zeit geleistet hat.



Ab August wird **Nicole Steiner** wieder aus dem Mutterschaftsurlaub ins Sekretariat des Gemeindepräsidiums zurückkommen und die Aufgaben von Esther Hefti in einem 30%-Pensum übernehmen.

Einwohneramt / Sozialamt

Sandra Hefti-Fischbacher wechselt per 1. August ins Sozialamt. Sie übernimmt die Aufgaben der AHV-Zweigstelle und weitere Aufgaben aus dem Bereich Sozialamt. Sie wird bis zur Geburt ihres Kindes anfangs November bei der Gemeindeverwaltung Eschenbach tätig sein.

Ende Juli verlässt uns leider Sonja Bosshart. Sie wird eine neue berufliche Herausforderung in Gommiswald annehmen und das Sekretariat des Pfarreiamts führen. Wir danken ihr auf diesem Wege ganz herzlich für ihren grossen Einsatz und die kompetente Führung der AHV-Zweigstelle. Wir wünschen ihr für die Zukunft nur das Allerbeste.



Im Herbst folgen demnach zwei Neueintritte. Am 16. September wird eine "Altbekannte" (Lehre 1998-2001) ihren Dienst wieder bei uns aufnehmen. **Christa Meier-Oberholzer** wird im Sozialamt mit einem 50%-Pensum angestellt.



Am 2. November löst dann **Silvia Tresp** Sandra Hefti-Fischbacher ab und übernimmt die Leitung der AHV-Zweigstelle, das Asyl- und das Alimentenwesen.

Format D
40 mm

Ich bin ein Inserat

CHF 60

Mit dem „Eschenbach aktuell“ haben Sie die Möglichkeit, günstig, regional und volksnah zu inserieren. Bei einer Auflage von rund 4'000 Exemplaren erreichen Sie jeden Haushalt der neuen Gemeinde Eschenbach. Potenzielle Kunden, Kontakte oder Multiplikatoren für Ihr Geschäft. Schauen Sie sich unsere Inseraterichtlinien unter www.eschenbach.ch an und finden Sie das passende Inserat für Ihre Bedürfnisse.

Profitieren Sie zudem von attraktiven **Rabatten** bei Mehrfachplatzierungen: 10% bei 6-9 Inseraten / 15% ab 10 Inseraten / 20% wenn Sie in jeder Ausgabe inserieren!

Die Beamten traten in die Pedale

Die bike to work-Etappe 2013 ist zurückgelegt. Rund 50 Mitarbeitende aus Werkdienst, Schul- und Gemeindeverwaltung haben den Monat Juni auf dem Velo verbracht. Na gut, das ist vielleicht ein wenig übertrieben... Trotzdem sprechen die Zahlen für sich. Ein Rückblick.

Beeindruckende Zahlen

Zusammen mit rund 50'000 anderen bike to work-Teilnehmenden aus 1'602 Betrieben haben die Mitarbeitenden aus Werkdienst, Schul- und Gemeindeverwaltung dazu beigetragen, zehn Mal zum Mond und zurück zu fahren. Während dem Monat Juni wurden über 7,2 Millionen Velokilometer abgespult. Zum Vergleich: Ein Kleinwagen würde für diese Strecke 1'156 Tonnen CO₂ ausstossen. (Quelle: www.biketowork.ch)

Petrus ist kein Velofahrer

Klar ist aber seit dem Monat Juni, dass Petrus andere Sportarten zu bevorzugen scheint. Denn das Wetter war nicht immer im Sinne der Aktion. Da griff der eine oder andere Teilnehmer dann doch auf das Recht zurück, nur 50%

des Arbeitsweges radelnd zurück zu legen. Auch Gemeindepräsident Josef Blöchlinger beichtet „...ich habe mir für die Aktion vorgenommen, öfters mit dem Velo zur Arbeit zu fahren. Aber das schlechte Wetter hat meine Absichten vereitelt! Ich kompensiere die verpassten Tage in den kommenden Monaten“. Wer das wohl kontrolliert?

Energiestadt nicht nur auf dem Papier

Der Vorschlag, an der bike to work-Aktion teilzunehmen, kam von der Energiekommission, was der Gemeinderat natürlich begrüsst. Denn Eschenbach ist nicht nur auf dem Papier eine Energiestadt. Nach ein wenig Überzeugungsarbeit konnten dann tatsächlich knapp 50 Mitarbeitende für die Aktion gewonnen werden. Namen wie „Flying Teachers“, „Bike4fit“ oder „Judihui mir

gönd mit em Velo“ liessen sich die verschiedenen Teams einfallen. Die Aktion hat also eindeutig Spass gemacht – besonders bei strahlendem Sonnenschein.

Eine erneute Teilnahme im nächsten Jahr ist noch keine beschlossene Sache. Doch die Zeichen stehen gut, denn, wer mag schon keine strammen Waden?





Effizienteste Geräte
von Karl Egli AG



Elektro Egli

ELEKTRIK • TELEMATIK

Strom sparen
leicht gemacht!!!

... der Umwelt zuliebe

- Eschenbach 055 286 20 80
- Gommiswald 055 280 24 44
- www.egli.ch
- info@egli.ch



«best in class»

Eine Lehre in der öffentlichen Verwaltung

Die Gemeinde nimmt bei der Lehrlingsausbildung eine Vorbildfunktion ein, indem sie in der Verwaltung, im Werkdienst, im Hausdienst der Schulen und in den Altersheimen Berg und Pension Mürtschen*** insgesamt mehr als 25 Lehrstellen in verschiedenen Berufen anbietet. Bei der Gemeindeverwaltung sind auf den kommenden Sommer zwei kaufmännische Lehrstellen zu besetzen. Ferner ist eine Lehrstelle im Werkdienst als Fachmann Betriebsunterhalt im Angebot.

Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann

Sind Sie auf der Suche nach einer vielseitigen, lebendigen und attraktiven Lehrstelle? Mit einer Verwaltungslehre kriegen Sie alles zusammen und erhalten nebenbei eine sehr gute Allgemeinbildung.

Wir fordern teamfähige, aufgeweckte und am Umgang mit Menschen interessierte Jugendliche auf, sich bei uns zu bewerben. Wir bieten die Ausbildungsprofile E und M für Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler an (Profil E: Erweiterte Grundbildung, Profil M: Berufsmaturität).

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Stellwerk-Test sind bis spätestens 31. August 2013 per Post oder via E-Mail einzureichen.

Gemeindeverwaltung Eschenbach | Personal & Lehrlingswesen | Rosa Sciacca Gübeli |
Rickenstrasse 12 | 8733 Eschenbach | rosa.sciacca.guebeli@eschenbach.ch

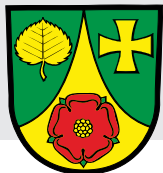
Lehrstelle als Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt

Sind Sie handwerklich begabt und gerne im Freien? Wir bieten Ihnen eine vielfältige Ausbildung im Haus- und Werkdienst der Gemeinde Eschenbach. Sie arbeiten sowohl in der Werkstatt und im Gebäudeunterhalt als auch draussen.

Wenn Sie ein/e aufgeweckte/r Realschüler/in sind, bewerben Sie sich bei uns.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Stellwerk-Test sind bis spätestens 30. September 2013 per Post oder via E-Mail einzureichen.

Gemeindeverwaltung Eschenbach | Personal & Lehrlingswesen | Rosa Sciacca Gübeli |
Rickenstrasse 12 | 8733 Eschenbach | rosa.sciacca.guebeli@eschenbach.ch



Amtliche Pilzkontrolle

(getragen von den Politischen Gemeinden Rapperswil-Jona und Eschenbach)

im Betriebsgebäude der Abwasserreinigungsanlage

ARA Rapperswil-Jona, Stampfstrasse 45, 8645 Jona
ist für die Pilzsaison 2013

ab Samstag, 3. August 2013 geöffnet.

Die Pilzkontrollzeiten wurden wie folgt festgelegt:

MONTAG, MITTWOCH, SAMSTAG UND SONNTAG,
jeweils von 17.30 bis 19.00 Uhr.

Als amtliche Pilzkontrollleurin konnte wiederum Rosmarie Müller, Oberseestrasse 86, Jona, verpflichtet werden. Die Stellvertreterin ist Meta Blöchlinger.

Die Pilze sind sauber und nach Arten getrennt vorzuweisen. Wegen des raschen Verderbs sollen Pilze nicht in Plastiksäcken, sondern in Körben gesammelt, über Nacht ausgebreitet und kühl aufbewahrt werden. Bitte tragen Sie zum Pilzschutz bei, indem Sie keine unbekanntes Pilzarten pflücken und von den essbaren Pilzen nur so viele sammeln, wie Sie tatsächlich zu einer Mahlzeit benötigen.

Der Verkauf oder das Anbieten unkontrollierter Pilze und das Verabreichen von solchen in Gaststätten ist verboten. Die Pilzkontrolle ist für Einwohner der Gemeinden Rapperswil-Jona und Eschenbach unentgeltlich. Pilzsammler, die nicht in diesen Gemeinden Wohnsitz haben, bezahlen für jede Pilzkontrolle einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.--.

Am Samstag, 5. Oktober 2013, bleibt die Pilzkontrolle wegen Abwesenheit geschlossen.

Die amtliche Pilzkontrolle wird bis Mittwoch, 30. Oktober 2013, vorgenommen.

In der Vor- und Nachsaison ist in Ausnahmefällen die Pilzkontrolle über Tel. Nr. 055 210 64 83 oder 079 339 99 42 und per E-Mail: pilzmueller@bluewin.ch zu erreichen.

Rapperswil-Jona, 4. Juli 2013

Stadtkanzlei Rapperswil-Jona

Seenachtfest Rapperswil-Jona Busfahrplan für den 9. und 10. August 2013

Hinfahrten		Fr/Sa	Fr/Sa	Fr/Sa	Fr/Sa	Fr/Sa	Fr/Sa	Fr/Sa
St. Gallenkappel	ab	18.30	19.00	19.30	20.00	20.30	21.00	21.30
Eschenbach	ab	18.40	19.10	19.40	20.10	20.40	21.10	21.40
Rapperswil	an	18.57	19.27	19.57	20.27	20.57	21.27	21.57

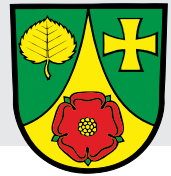


Rückfahrten		Fr/Sa	Fr/Sa	Fr/Sa	Fr/Sa	Fr/Sa	Fr/Sa	Fr/Sa	Fr/Sa	Sa	Sa
Rapperswil	ab	22.33	23.03	23.33	0.03	0.33	1.03	1.33	2.03	2.33	3.03
Eschenbach	an	22.45	23.15	23.45	0.15	0.45	1.15	1.45	2.15	2.45	3.15
St. Gallenkappel	an	22.58	23.28	23.58	0.28	0.58	1.28	1.58	2.28	2.58	3.28

Im Eintrittsticket ist die Hin- und Rückfahrt sowie der Nachtzuschlag bereits inbegriffen. Bitte benützen Sie den Vorverkauf, so besitzen Sie bereits bei der Hinfahrt ein gültiges Billett.

Schneider Busbetriebe, Ermenswil 055 286 21 21 www.schneiderbus.ch





Todesmeldungen



Foto: Roman Gubler

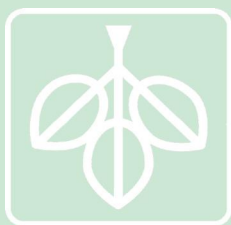
- **Fäh-Steiner, Martha**, geboren am 16. Mai 1947, gestorben am 2. Juli 2013, wohnhaft gewesen in Eschenbach
- **Oberholzer, Robert**, geboren am 23. Januar 1933, gestorben am 9. Juli 2013, wohnhaft gewesen in Wald, Oberholz
- **Jud Albert** Josef, geboren am 27. April 1918, gestorben am 10. Juli 2013, wohnhaft gewesen in Eschenbach, Pension Mürtchen

ZUSÄTZLICHE GRÜNABFUHR IM AUGUST!

ABFALL & ENTSORGUNG

Grüngut, Eschenbach
 Montag, 5. August 2013

Grüngut, Goldingen +
 St. Gallenkappel
 Freitag, 26. Juli 2013
 Freitag, 9. August 2013



50 % Rabatt auf Sonntags-Spiele
raiffeisen.ch/memberplus

Entdecken Sie auch unsere weiteren attraktiven Mitglieder-Angebote für Konzerte, Events und Ausflüge ins Wallis.



Raiffeisenbank am Ricken
 Eschenbach | St. Gallenkappel | Ernetschwil | Schmerikon
 Telefon 055 286 24 00 | www.raiffeisen.ch/am-ricken

RAIFFEISEN



traditionell

kollegial

vielseitig

Schnupperprobe

Die Musikgesellschaft Helvetia Eschenbach ist immer auf der Suche nach neuen, motivierten Musikanten

Fühlst du dich angesprochen? Dann schau doch in unserer Schnupperprobe vorbei

Hast du noch Fragen?
Kontaktperson: Nicole Hitz
(E-Mail: nicischulthi@msn.com)

Wir freuen uns auf dich

Musikgesellschaft Helvetia Eschenbach

Datum: Dienstag, 13.08.2013
Zeit: 19:45 Uhr
Ort: Werkdienstgebäude beim Dorftreff Eschenbach

Was bringst du mit?

- Freude an der Musik
- Freude am Vereinsleben
- wenn du willst auch gleich dein Instrument
- und natürlich auch gerne deinen musikalischen Kollegen



1. August Goldingen

Auf dem Hof der Fam. Eicher
in Eglingen neben der Landi.

Ab 19.30 Uhr Festwirtschaft Musikalische Unterhaltung



für Speis und Trank verwöhnt sie
die Einschellergruppe Goldingen.

ca. 21.00 Uhr Zündung des Höhenfeuers

Auf Ihren Besuch freut sich:



Vorankündigung

NiNA Theater

*Deutschschweizer
Tournee*

*Sonntag,
8.9.2013*

*Rokoko-Kirche
St. Gallenkappel*

*Aufführung
mit Kollekte*

Bäuerinnen- und Landfrauenvereinigung Goldingen

Am Donnerstag 8. August 2013 findet unser Sommerhöck in der Altschwand statt. Wer laufen mag, Besammlung 20.00 Uhr Hotelparkplatz Atzmännig. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung, die Partner sind herzlich willkommen. Der Vorstand

Bleiben Sie frisch - Tipps für einen kühlen Sommer

Heute gibt es Energiespartipps der besonderen Art. Die eigene, körperliche Energieversorgung wird nämlich im Sommer besonders strapaziert. Wie Sie den Sommer geniessen und trotzdem frisch bleiben, erfahren Sie hier.

Wasser kühlt von innen und von aussen

Tipps 1: Trinken Sie ausreichend

Täglich verliert der Körper viel Flüssigkeit, an heissen Tagen umso mehr. Wird die Flüssigkeit nicht ausreichend ersetzt, kommt es zu einer Dehydrierung. Deshalb sollten Erwachsene und Kinder in der Sommerzeit viel Wasser trinken.

Tipps 2: Erfrischen Sie sich zwischendurch

Wasser ist das beste Mittel, sich zwischendurch abzukühlen. Ein paar Spritzer Wasser ins Gesicht und öfter mal Hände und Unterarme bis zum Ellbogen unter den kühlen Wasserstrahl halten – schon fühlt man sich wieder frisch. Eine Wanne kaltes Wasser unter dem Schreibtisch, um die Füsse immer wieder zu kühlen, hilft ebenso.

Koffein, Alkohol & grosse Portionen meiden

Tipps 3: Koffein meiden

Viele denken, dass eine Extraportion Koffein den Kreislauf in Schwung bringt und trinken besonders viel Kaffee oder Cola. Doch eben diese Getränke geben dem Körper lediglich einen vorüberge-

henden Energiestoss. Das belastet den Körper in der Hitze nur zusätzlich. Bleiben Sie beim Wasser.

Tipps 4: Kein Bier vor vier

So verführerisch ein kaltes Bier jetzt auch wirkt: Hitze und Alkohol vertragen sich schlecht. Verlegen Sie das Feierabendbier auf die kühleren Abendstunden. (Quelle: www.focus.de)

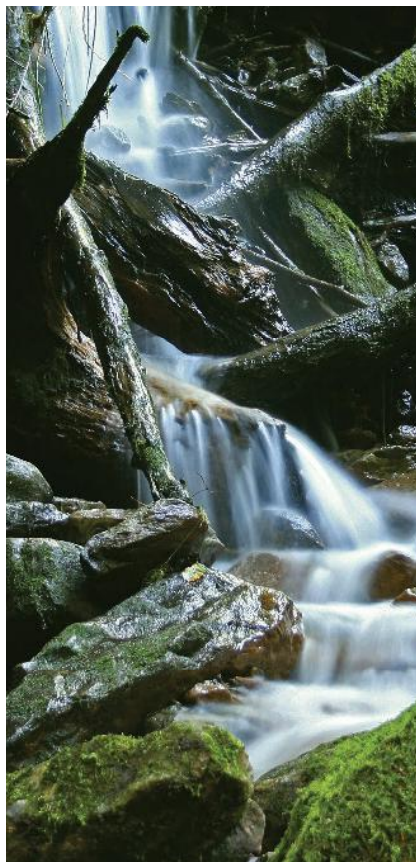


Foto: Roman Gubler



Jetzt bestellen!
Einzigartige Neuerscheinung über das Linthgebiet.



Ännet em Jordan

Landschaft dies- und jenseits der Linth

Wo sich die Kantone St. Gallen, Schwyz und Glarus begegnen

27 reich bebilderte Beiträge von 23 Autorinnen und Autoren

Werner Beerli, Anja Buschow Oechslin, Daniela Colombo, Hans Fäh, Beat Glaus, Martina Huber, Denise Hug, Elvira Jäger, Heiner Keller, Geri Kühne, Markus Linder, Fridli Marti, Andreas Meyerhans, Hans Mohr, Steve Nann, Stefan Paradowski, Susanne Peter-Kubli, Manuela Reismann, Klaus Robin, August Rohr, Marc Schneider, Alois Stadler, Regula Steinhauser

Bestellungen:

Tel.-Nr.: 055 293 34 34

E-Mail: buchlinth@ernidruck.ch

Das Buch
erscheint im
November 2013



26. Juli - 16. August 2013

Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
26.07.		Grünabfuhr	Goldingen + St. Gallenkappel	
01.08.		Offener Mittagstisch	Pension Mürtschen, Lichthof	Pension Mürtschen
01.08.	14.00	Bundesfeier 2013	Arena Bildstöckli*	Kulturkommission
01.08.	19.30	1. August-Feier Goldingen	Hof Familie Eicher, Egligen	Einschellergruppe Goldingen
02.08.		Senioren-Mittagstisch	Altersheim Berg, St. Gallenkappel	Pro Senectute, St. Gallenkappel
05.08.		Grüngutabfuhr	Eschenbach	
06.08.		Senioren-Mittagstisch	Gasthaus zum Rössli	Pro Senectute, Goldingen
09.08.		Grüngutabfuhr	Goldingen + St. Gallenkappel	
11.08.	10.30	Patrozinium	Pfarrkirche St. Gallenkappel	Kath. Pfarramt St. Gallenkappel
12.08.	19.30	Feuerwehr-Hauptübung	Dortreff	Feuerwehrverein Eschenbach
13.08.	19.45	Schnupperprobe	Werkdienstgebäude Dortreff	Musikgesellschaft Helvetia Eschenbach
14.08.		Anmeldeschluss Grümpeltur- nier Walde (24./25.08.)	Cholloch	FC Walde
15.08.		Offener Mittagstisch	Pension Mürtschen, Lichthof	Pension Mürtschen

*bei schlechtem Wetter findet die Bundesfeier 2013 in der Aula des Oberstufenschulhauses Breiten statt